



Diskutierten über das Werk Richard Wagners: Dr. Jacobs von der Musikhochschule Hannover, Dr. Brigitte Thomas, Professor Dr. Alexander Meier-Dörzenbach und die Vorsitzende des Internationalen Clubs für die Universität Bayreuth, Helga Simper (von links).

Einblick in Wagners Welten

Internationaler Club gewann Professor Meier-Dörzenbach für einen Vortrag

Bayreuth (UBT). Professor Dr. Alexander Meier-Dörzenbach, Dramaturg der Parsifal-Inszenierung der Bayreuther Festspiele, folgte einer Einladung des Internationalen Clubs für die Universität Bayreuth und referierte über das Thema „Wagners Welten im Kaleidoskop der Kunst - Motive in Musik und Malerei“.

Nach etlichen produktionsdramaturgischen Arbeiten in Wagner-Inszenierungen (u.a. Parsifal in Bayreuth, Lohengrin in Berlin, Tannhäuser in Oslo) spürte Professor Dr. Alexander Meier-Dörzenbach von der Universität Hamburg in einem reich bebilderten Vortrag dem visuellen Echo von Richard Wagner nach. Der Dramaturg von Stefan Herheim hat mit kunsthistorischem Blick die Augen zum Hören gebracht. Er ging im Besonderen auf das Gesamtkunstwerk, das einzigartige Zusammenspiel von Bühne,

Licht, Spiel und Kostüme, ein. Wagners Musik kann und will nicht nur die Ohren zum Klingen bringen, sondern auch vielfältig die Augen stimulieren.

Der Vortrag war als Veranstaltung des Internationalen Clubs ausgewiesen und zeigte, wie die Festspiele das Leben Bayreuths bereichern. Meier-Dörzenbachs Referat wurde von den Zuhörern - darunter zahlreiche Festspielmitwirkende, Sänger des Festspielchors und Gäste von Professor Dr. Meier-Dörzenbach, wie Dr. Jacobs (Musikhochschule Hannover) - mit viel Beifall bedacht.

Zur Person:

Alexander Meier-Dörzenbach wurde 1971 in Hamburg geboren und nach Abschluss seines Studiums in Amerikanistik, Germanistik, Pädagogik sowie Kunstgeschichte mit einem interdisziplinären Thema über Gertrude

Stein, Sherwood Anderson und die Kunst der Moderne an der Hamburger Universität promoviert. Nach Studienaufenthalten in Cornell, Yale und Berkeley ist er im Herbst 2008 als Juniorprofessor für Amerikanistik an die Universität Hamburg berufen worden. Seit Stefan Herheims Regie-Diplom von „Die Zauberflöte“ arbeitet er regelmäßig eng mit ihm zusammen, Meier-Dörzenbach unterrichtet Dramaturgie an der HAW Hamburg im Studiengang Kostümdesign von Reinhard von der Thannen, dem Bühnen- und Kostümbildner der diesjährigen Festspielpremiere. Zu seinen nächsten Projekten mit Herheim zählen Lulu in Kopenhagen, Salome in Salzburg und Eugen Onegin in Amsterdam.

Kontakt:
Pressestelle der Universität Bayreuth
Frank Schmälzle
Telefon 0921/555323
E-Mail pressestelle@uni-bayreuth.de